

## DUS

### BA 3 SS18

#### Eine neue Fluggastlounge für den Düsseldorfer Flughafen

#### Einleitung

Der Flughafen Düsseldorf (IATA-Code: DUS; ICAO-Code: EDDL; Eigenbezeichnung Düsseldorf Airport) ist der drittgrößte Flughafen Deutschlands und das wichtigste internationale Drehkreuz des Landes Nordrhein-Westfalen. Gemessen am Passagieraufkommen liegt der Düsseldorfer Flughafen hinter Frankfurt am Main und München sowie vor dem Flughafen Berlin-Tegel,[2] gemessen am Frachtaufkommen liegt er in Deutschland an sechster Stelle.[3] Der Flughafen wurde am 19. April 1927 eröffnet.

Im Jahr 2017 nutzten über 26 Millionen Passagiere den Flughafen, der von 80 Fluggesellschaften mit über 180 Zielen in 50 Ländern verbunden wird. Mit einem Umsatz von rund 400 Millionen Euro und einem Ergebnis von 57 Millionen Euro zählte er im Geschäftsjahr 2010 zu den sechs profitabel wirtschaftenden Flughäfen Deutschlands



Luftaufnahme Flughafen

#### Die Terminals

Terminal A dient als Basis für Lufthansa, Germanwings und Eurowings sowie weiteren Mitgliedern der Star Alliance (Air China, All Nippon Airways, Austrian Airlines, Croatia Airlines, LOT Polish Airlines, SAS Scandinavian Airlines, Singapore Airlines, TAP Portugal und Swiss). Darüber hinaus werden am Flugsteig A die Flüge von American Airlines und Cathay Pacific abgefertigt.

Terminal B wird für innerdeutsche und europäische Verbindungen von Mitgliedern der Allianzen Oneworld und SkyTeam genutzt, darunter British Airways, KLM, Finnair, Iberia, Air France und Czech Airlines. Weiterhin sind am Terminal B zahlreiche Charterfluggesellschaften wie etwa TUIfly und Condor vertreten, aber auch Airlines der Star Alliance wie Aegean Airlines und Partner wie Air Malta fliegen in Terminal B ab.

Terminal C wird vorwiegend für Flüge außerhalb des Schengen-Raums von Fluggesellschaften genutzt, die nicht der Star Alliance angehören. Es werden dort unter anderem Flüge von Delta Air Lines, Emirates, Etihad und Mahan Air abgefertigt. Mit Turkish Airlines nutzt auch ein Star-Alliance-Mitglied dieses Terminal. Im Terminal C gibt es seit 2013 einen Gebetsraum für Muslime. Es besteht ein direkter Zugang zum Maritim-Hotel.



*Luftaufnahme Terminals*



*Abflughalle*

## Aufgabenstellung

Für das Terminal C soll innerhalb der vorhandenen Struktur eine neue Fluggast-Lounge geplant werden. Es steht die gesamte Fläche auf Ebene 03 zur Verfügung, die wahlweise gesamt oder zweigeteilt geplant werden kann. Diese Lounge hat unterschiedliche Aufgaben zu erfüllen:

sie ist Wartebereich vor dem Abflug und Aufenthaltsbereich während eines Transitfluges, ausserdem Treffpunkt für (Business-) Meetings und Ruheraum.

Dementsprechend sollen folgende Funktionen angeboten werden:

## Raumprogramm

- \* Sitzplatzkapazität mit ca. 150 Sitzplätzen
  - \* Bistrobereich mit kl. Tresen
  - \* Ruhebereich
  - \* Businessbereich
  - \* WC und Duschen
  - \* Küchenbereich mit Lager und Kühlraum
  - \* Technische Ausstattung: FIDS-Monitore, Flachbildschirme und W-Lan
- siehe auch ergänzendes Beiblatt

## Leistungen

- \* Analyse und zeichnerische Darstellung der bestehenden und rohbaurelevanten Struktur als planerische Grundlage.
- \* Entwicklung eines Innenräumlichen Konzeptes auf der Grundlage einer bildnerischen Referenz.
- \* Darstellung des Innenraumes in allen für das Verständnis notwendigen Schnitten und Grundrissen M 1: 100
- \* Darstellung eines repräsentativen Teilbereiches (ganzer Raum) in:
  - Grundriss(en)
  - Detail-Schnitten
  - Wandabwicklungen
  - Deckenspiegel M 1:50 / M 1: 20
- \* Innenraummodell M 1:50 / M 1: 20
- \* Skizzenbuch mit Darstellung des Entwurfsprozesses
- \* Erläuterungstext, max. 2 DIN A4
- \* Materialcollage

## Termine

- \* 04.04.2018 Projektstart und Einführung
- 11.04.2018 Besichtigung
- 18.04.2018 Workshop und Film
- 16.05.2018 Zwischenpräsentation I
- 27.06.2018 Zwischenpräsentation II
- 25.07.2018 Abgabekolloquium

### **wöchentliche Korrekturen nach Aushang**